

Walch: 60%-Gutschein für Steuerhinterziehung verhindert

Utl.: Geplanter Schlag ins Gesicht der Arbeitnehmer dank
FPÖ abgeblasen =

Wien, 2004-04-15 (fpd) - "Wir setzen uns für die Fleißigen und
Tüchtigen, aber vor allem für die Ehrlichen ein. Der redliche
Steuerzahler ist bei uns gut vertreten", freute sich heute der
stellvertretende FPÖ-Bundesparteiobmann und Landesobmann der
freiheitlichen Arbeitnehmer (FA) Oberösterreich Abg. Max Walch über
das Aus der Steueramnestie. "Der geplante Schlag ins Gesicht der
Arbeitnehmer wurde dank freiheitlicher Kompetenz abgeblasen. Der
60-Prozent-Gutschein für Unternehmer kommt nicht." ****

"Auch wenn es unter SPÖ-Bundeskanzlern zweimal passiert ist, mit uns
in der Regierung gibt es keinen Winterschlußverkauf in
Steuerangelegenheiten", so der freiheitliche Arbeitnehmervertreter.
"Für uns sind bei der Steuerreform ausschließlich die Entlastungen
wichtig. Eine von manchen gewünschte, aber in Wahrheit verkorkste
Besenkung von Steuersündern wurde nur Dank freiheitlichem Gegenwind
verhindert." (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0135 2004-04-15/12:03

~

151203 Apr 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040415_OTS0135